

	<p>Object: Porträtbüste Johann Joachim Winckelmann</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Porzellan und Keramik, Winckelmann-Porträts, Plastik und Reliefs</p> <p>Inventory number: WG-Pk-29</p>
--	--

## Description

Nach dem Vorbild der postum entstandenen Winckelmann-Büste von Friedrich Wilhelm Doell schuf Johann Christoph Rombrich (1731–1794) 1787 eine verkleinerte Biskuitbüste des Gelehrten. Rombrich, der seit 1762 als Inspektor in der Fürstenberger Manufaktur tätig war, zählt heute zu den bedeutendsten Modelleuren der Manufaktur in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er hatte sich neben eigenen Arbeiten vor allem auf die verkleinerte Wiedergabe von Porträtstatuen und Bildnisbüsten spezialisiert. So schuf er neben der Winckelmann-Büste u.a. auch Biskuitbüsten von Lavater, Wieland und Rousseau. Seine Büsten, die sich durch eine sorgfältige Modellierung auszeichnen, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Gemarkt: F

## Basic data

Material/Technique: Biskuitporzellan, glasiert  
Measurements: H 11,5 cm

## Events

Template creation	When	1780
	Who	Friedrich Wilhelm Eugen Döll (1750-1816)
	Where	Rome

Modelled	When	1787
	Who	Johann Christof Rombrich (1731-1794)
	Where	Fürstenberg, Lower Saxony
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	Where	

## Keywords

- Bisque
- Bust
- Portrait

## Literature

- Antlitz des Schönen (2003): Antlitz des Schönen. Klassizistische Bildhauerkunst im Umkreis Goethes. Ausst.-Kat. Rudolstadt, S. 62-65, 277-278 Nr. 98
- Pawlitzki, Brigitte (2009): Antik wird Mode. Antike im bürgerlichen Alltag des 18. und 19. Jahrhunderts. Ruhpolding / Mainz, S. 53 Abb. 65
- Weißes Gold (1989): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830, Ausst.-Kat.. Münster, Braunschweig, S. 351-367 Nr. 346